Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Orchesters *C. V. Mens.* Gesang: *Helga Kosta,* Koloratursopran.

Sonntag morgen Frühkonzert 11-12 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Munari (Jubiläum 10 Jahre Kapelle René Munari).

Boule-Spiel, Bar.

Schweizerische Landesbibliothek

Bündner Schriftwerke aus 12 Jahrhunderten. Bis 14. Juli 1946. Geöffnet: Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Jeden Sonntag 10.30 Uhr eine öffentliche Führung.

Berner Kunstmuseum

Kunstschätze Graubündens. Eine Schau aus drei Jahrtausenden. Von der Urzeit zum Mittelalter, zur Renaissance und zum Barock. Kirchliche und profane Kunst. Bis Ende September 1946. Dazu Ausstellung der Werke von Käthe Kollwitz. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Dienstag von 20 bis 22 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarten Fr. 1.50; Dauerkarten Fr. 6.—.

Die Pfingstkollekte im Bahnhof Bern

Am Pfingstsamstag, den 8. Juni 1946 findet im Bahnhof Bern wieder die jährliche Sammlung statt für das Bahnhofhilfswerk der Freundinnen junger Mädchen und des Katholischen Mädchenschutzvereines. Junge Sammlerinnen in rotweissen Kopftüchern und Büchsen werden auf Sie zutreten und um eine Gabe bitten.

Man kennt ja die Bahnhofhelferinnen des Vereins der Freundinnen junger Mädchen am Uniform-Mantel, an der rotweissen Armbinde und an der grossen Brosche mit dem Stern, die Kath. Bahnhofmissionarin an der weiss-gelben Armbinde.

Der Ertrag soll dazu dienen, den unentgeltlichen Hilfsdienst im Bahnhof Bern an jungen Mädchen, Kranken, Blinden, Ortsunkundigen und anderen Hilfsbedürftigen sowie an allein reisenden Kindern weiter durchzuführen.

Letztes Jahr konnten 15 000 unentgeltliche Dienste ausgeübt werden und über 4500 Personen nahm unser Stübli auf.

Die Bahnhofhelferinnen bedienen täglich 144 Züge, stehen bei jedem Wetter in der zügigen Bahnhofhalle auf ihrem Posten.

Helfen Sie mit, unser lebenswichtiges Hilfswerk zu unterstützen.

Wir danken zum voraus für die kleinste Gabe, die eine Weiterführung des segensreichen Werkes ermöglicht.

An unsere Abonnenten!

Neue empfindliche Papierpreis-Aufschläge sowie stark erhöhte Herstellungskosten veranlassen uns, den Abonnementspreis der «Berner Woche» mit Bewilligung der Eidg. Preiskontrolle um 1 Franken pro Vierteljahr zu erhöhen. Wir bitten unsere Abonnenten, von dieser durch die Zeitverhältnisse bedingten Preiskorrektur Kenntnis nehmen zu wollen.

Verlag der «Berner Woche».

KURSAAL BERN
Pfingstkonzerte
des grossen Sommerorchesters
C. V. Mens

CHEZ JULIANE vous trouverez
toutes les meilleures qualités de laine pure
pour vos robes, costumes de bain et layettes
JULIANE S. A., AMTHAUSGASSE 16, BERNE

Spiegel und Glas
Oscar Fäh
Neuengasse 28, Bern

Großrestaurant
Bürgerhaus
Neuengasse 20
Bern
2 Minuten vom Bahnhof
Empfiehlt seine prima Küche und Keller. Lokalitäten für Sitzungen und Familienanlässe
Höflich empfiehlt sich
W. Wagner-Meyeneth

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe
Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42

REISE MIT DEM
RAPIDE
FAHRPLAN

Rudolf Scheurer
zurzeit Hotel Kreuz, Bern
Telephon 2 11 62
Ausstellung von Aquarellen aus dem Tessin und Bernbiet
vom 5. bis 19. Juni 1946
im Laden und Schaufenster der Kunsthandlung Christen, Amthausgasse 7, Bern

BARISI & Cie Bern
DIREKTER IMPORT
Apéritif
Aperol
Schwach alkoholhaltig
Vertrieb für Kanton Bern: Barisi & Cie., Bern

Abonnieren Sie Die Berner Woche
Sie erhalten dann diese reichillustrierte bernische Familienzeitschrift jede Woche durch die Post ins Haus. Senden Sie den nebenstehenden Bestellschein sofort ein.
Abonnementspreise ohne Versicherung: ¼ Jahr Fr. 5.—, ½ Jahr Fr. 9.50, 1 Jahr Fr. 18.—.
Auf Wunsch mit günstiger Unfall-Versicherung. Für Kinder wird ein Taggeld von 2 Franken bezahlt.

Gutschein
Ich bestelle ein Abonnement auf die „Berner Woche" für ..... Jahr zu Fr. ..... und habe Anspruch auf Gratiszustellung bis Ende dieses Monats. Den Abonnementsbetrag wünsche ich zu zahlen: mit Einzahlungsschein - gegen Nachnahme (Nichtzutreffendes bitte streichen).
Name: .....
Ort und Strasse: .....
.....
Ausschneiden und einsenden an „Berner Woche", Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 2 48 45
Postcheckkonto III 11266